

 <p>Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität Freiburg i.Br. / Johannes Eberhardt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Gratianus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 10120</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Gratianus mit Perldiadem in der Brustansicht nach r.
Rückseite: Gratianus steht mit einem Speer in der r. Hand und einem Globus auf der vorgestreckten l. Hand in der Vorderansicht, den Kopf nach r. gewandt.

Grunddaten

Material/Technik: Gold; geprägt
Maße: Gewicht: 4.00 g; Durchmesser: 22 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	367-375 n. Chr.
	wer	
	wo	İzmit
Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Valens (328-378)
	wo	
Besessen	wann	1917-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Gratian (359-383)

wo

[Geographischer
Bezug] wann

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Gold
- Herrscher
- Herrscherrepräsentation
- Münze
- Porträt
- Solidus
- Spätantike

Literatur

- RIC IX Nr. 14..